

17.09.2017

SKV TT-News

Auftaktniederlagen für die zweite Mannschaft

SKV Eningen II - TSV Grafenberg II 5 : 9

Nachdem die Tischtennisabteilung des SKV sich Ende der letzten Runde, als man noch mit einer 4-er Mannschaft in der D-Klasse spielte, über einige Neuzugänge freuen konnte, geht es in der laufenden Runde 2017/2018 in einer 6-er Mannschaft darum sich in der Kreisliga C zu bewähren.

Zum Start in die neue Runde empfing die zweite Mannschaft des SKV Eningen den TSV Grafenberg II am vergangenen Freitag, 15.09.2017, in der heimischen Sporthalle. Bereits die beiden klar verlorenen Eingangsdoppel zeigten, dass der Gegner die Punkte aus Eningen mit nach Hause nehmen wollte. Aber Naumann/Lutz konnten im sehr spannenden 3. Doppel mit 11:8, 11:13, 9:11, 11:9 und 12:10 den Entscheidungssatz äußerst knapp zu Gunsten des SKV gewinnen und damit den Rückstand auf 1:2 verkürzen. Der TSV Grafenberg setzte sich dann aber durch ihr sehr stark spielendes erstes Paarkreuz auf 1:4 ab. Anschließend konnte Massow gegen Euchner den ersten Satz 11:7 gewinnen, verlor dann aber denkbar knapp 10:12, 14:16 und 9:11. Damit lagen die Eninger bereits 1:5 hinten. Naumann gegen Maisch, Lutz gegen Vogt und Flohr gegen Köstlin, 3 Dreisatzsiege für den SKV! Da waren die Eninger wieder dran. Zwischenstand nun 4:5. Dann punktete aber wieder der TSV Grafenberg. Berner gegen Ratzke und Ronthaler gegen Tyl, beides mal 0:3 Niederlagen für den SKV, Durch einen Sieg von Massow gegen Maisch konnte der SKV zwar nochmals auf 5:7 verkürzen, bevor die Niederlagen von Naumann und Lutz zum Endstand von 5:9 führten.

SV Rommelsbach III - SKV Eningen II 9 : 1

Am Sonntag, 17.09.2017, bereits morgens um 10:00 Uhr, musste unsere zweite Mannschaft ihr zweites Spiel in der Vorrunde 2017/2018 in Rommelsbach absolvieren. Diesmal konnte bei den Doppeln das Eninger Doppel 1, Berner/Ronthaler punkten, während die beiden anderen Doppel recht deutlich verloren wurden. Anschließend eine deutliche Überlegenheit der Rommelsbacher. Sowohl am ersten Paarkreuz als auch in der Mitte wurden die Spiele verloren. Beim Zwischenstand von 6:1 für die Gastgeber, konnte dann nur noch Neuzugang Schmidt seinem Gegner wirklich Paroli bieten, unterlag aber schließlich im 5. Satz mit 11:5. Als danach auch Weinmann und Berner ihre Spiele abgeben mussten, stand es bereits nach gut eineinhalb Stunden Spielzeit 9:1 für den Gastgeber Rommelsbach III.